

MEMORY EXPRESS RETURN ZERTIFIKAT: BASISWERT BASF SE WKN / ISIN: DGE01Q / DE000DGE01Q2

Für Anleger, die von einer Entwicklung der BASF SE-Aktie auf insgesamt gleichbleibendem Niveau ausgehen, kann das „Memory Express Return Zertifikat: Basiswert BASF SE“ der DZ BANK eine interessante Anlagealternative zum Direktinvestment in die Aktie darstellen. Es bietet (vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung) an jedem Zahlungstermin die Möglichkeit einer Zinszahlung sowie einer vorzeitigen Rückzahlung. Sollte keine vorzeitige Rückzahlung erfolgen, wird das Zertifikat spätestens am 08.11.2021 fällig.

Attraktive Ertragsmöglichkeiten

Eine Zinszahlung in Höhe von 55,00 Euro an einem Zahlungstermin erfolgt, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE am jeweiligen Bewertungstag auf oder über der Barriere (68,343 Euro) notiert.

Die Besonderheit des Zertifikats: Sollte an einem Zahlungstermin keine Zinszahlung erfolgen, so kann diese an den folgenden Zahlungsterminen nachgeholt werden („Memory“-Effekt). Notiert der Schlusskurs der Aktie BASF SE an einem der nachfolgenden Bewertungstage wieder auf oder über der Barriere (68,343 Euro), werden neben der regulären Zinszahlung auch bis dahin entgangene Zinszahlungen ausbezahlt.

Mehrere vorzeitige Rückzahlungsmöglichkeiten

Eine vorzeitige Rückzahlung zu 1.000,00 Euro pro Zertifikat an einem Zahlungstermin erfolgt, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE am jeweiligen Bewertungstag auf oder über dem Startpreis (93,62 Euro) notiert. In diesem Fall endet die Laufzeit des Zertifikats automatisch. An den nachfolgenden Zahlungsterminen erfolgen dann keine weiteren Zinszahlungen. Notiert der Schlusskurs der Aktie BASF SE am jeweiligen Bewertungstag unter dem Startpreis (93,62 Euro), läuft das Zertifikat automatisch bis zum nächsten Zahlungstermin weiter.

Wenn keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt, gibt es am letzten Zahlungstermin folgende zwei Rückzahlungsmöglichkeiten:

Szenario 1: Notiert der Schlusskurs der Aktie BASF SE am letzten Bewertungstag auf oder über der Barriere (68,343 Euro), erfolgt eine Rückzahlung am letzten Zahlungstermin zu 1.000,00 Euro pro Zertifikat.

Szenario 2: Notiert der Schlusskurs der Aktie BASF SE am letzten Bewertungstag unter der Barriere (68,343 Euro), erhält der Anleger am letzten Zahlungstermin eine festgelegte Anzahl von Aktien und es entsteht beim unmittelbaren Verkauf ein Verlust. Werden die Aktien weiterhin im Depot gehalten, trägt der Anleger die Risiken eines Aktieninvestments, ist aber auch an möglichen Kursgewinnen vollständig beteiligt.

Ansprüche aus der Aktie BASF SE (z.B. Stimmrechte, Dividenden) stehen dem Anleger während der Laufzeit des Zertifikats nicht zu.

Wertentwicklung der Aktie BASF SE (indexiert)



Quelle: GIS Trader (Stand: 01.11.2017)
Angaben zur bisherigen Wertentwicklung erlauben keine Prognosen für die Zukunft.

Chancen im Überblick

- Möglichkeit einer Zinszahlung von 55,00 Euro an jedem Zahlungstermin auch bei leicht fallenden Kursen der Aktie BASF SE
- Barriere bei 68,343 Euro schützt begrenzt vor Verlusten und erhöht die Chance auf Zinszahlungen
- Möglichkeit, dass einmal entgangene Zinszahlungen an nachfolgenden Zahlungsterminen nachgeholt werden
- Möglichkeit einer vorzeitigen Rückzahlung an jedem Zahlungstermin

Risiken

- **Produktbezogene Risiken:** Ein gänzlicher Verlust des eingesetzten Kapitals ist möglich (Totalverlustrisiko). Ein Totalverlust tritt ein, wenn keine vorzeitige Rückzahlung erfolgt ist und der Schlusskurs der Aktie BASF SE am 01.11.2021 null ist. Die Höhe der Zinszahlung an einem Zahlungstermin ist begrenzt und die Zinszahlung entfällt, wenn der Referenzpreis am jeweiligen Bewertungstag unter der Barriere (68,343 Euro) notiert oder falls zuvor eine vorzeitige Rückzahlung erfolgte. Abhängig vom Schlusskurs der Aktie BASF SE an der maßgeblichen Börse am jeweiligen Bewertungstag kann es an dem zugehörigen möglichen Zahlungstermin zu einer vorzeitigen Rückzahlung kommen. Im Falle einer vorzeitigen Rückzahlung trägt der Anleger das Risiko, dass er den Rückzahlungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Notiert der Schlusskurs der Aktie BASF SE am letzten Bewertungstag unter der Barriere (68,343 Euro), erfolgt eine Rückzahlung durch Lieferung von Aktien. Der Wert der gelieferten Aktien liegt dabei unter dem Basisbetrag von 1.000,00 Euro pro Zertifikat. Dabei muss der Anleger beachten, dass auch nach dem letzten Bewertungstag bis zur Übertragung der Aktien in sein Depot noch Kursverluste entstehen können. Bei einem Verkauf der Aktien zu einem späteren Zeitpunkt können weitere Verluste entstehen. Die Rückzahlung an einem Zahlungstermin ist auf den Basisbetrag begrenzt. Eine Teilnahme an einer positiven Wertentwicklung der Aktie BASF SE erfolgt nicht.
 - **Emittenten- / Bonitätsrisiko:** Anleger sind dem Risiko der Insolvenz, das heißt einer Überschuldung oder Zahlungsunfähigkeit der DZ BANK ausgesetzt. Anleger sind auch dem Risiko ausgesetzt, dass die DZ BANK ihre Verpflichtungen aus dem Zertifikat im Abwicklungsfall aufgrund einer behördlichen Anordnung von Abwicklungsmaßnahmen nicht erfüllt. Eine solche Anordnung kann durch die zuständige Abwicklungsbehörde auch im Vorfeld eines Insolvenzverfahrens erfolgen, wenn die DZ BANK in ihrem Bestand gefährdet ist und dadurch die Finanzstabilität sichergestellt werden soll. Dies kann sich für Anleger nachteilig auswirken. Die Abwicklungsbehörde kann z.B. die Ansprüche der Anleger aus dem Zertifikat bis auf null herabsetzen, das Zertifikat in Aktien der DZ BANK oder eines anderen Rechtsträgers umwandeln, Vermögenswerte der DZ BANK auf einen anderen Rechtsträger übertragen, die DZ BANK ersetzen, die Zahlungspflichten der DZ BANK aussetzen oder die verbindlichen Bedingungen dieses Zertifikats ändern. Eigentümer und Gläubiger der DZ BANK werden an einer Abwicklung der DZ BANK in der gesetzlich geregelten Reihenfolge beteiligt. Ein Totalverlust des eingesetzten Kapitals ist möglich.
 - **Preisänderungsrisiko:** Der Anleger trägt das Risiko, dass der Wert des Zertifikats während der Laufzeit insbesondere durch die nachfolgenden marktpreisbestimmenden Faktoren nachteilig beeinflusst wird und auch deutlich unter dem Emissionspreis liegen kann. Bei isolierter Betrachtung können die nachfolgenden Faktoren wertmindernd auf das Zertifikat wirken:
 - Fallende Kurse der Aktie BASF SE
 - Steigende Volatilität der Aktie BASF SE (Volatilität ist die Kennzahl für die Häufigkeit und Intensität der Preisschwankungen eines Werts innerhalb eines bestimmten Zeitraums)
 - Steigende Dividenden(-erwartungen) bei der Aktie BASF SE
 - Steigendes allgemeines Zinsniveau
 - Verschlechterung der Bonität der DZ BANK
- Bei entgegengesetzter Entwicklung der Faktoren können diese wertsteigernd auf das Zertifikat wirken. Einzelne Marktfaktoren können jeder für sich wirken oder sich gegenseitig verstärken oder aufheben.
- **Risiken infolge von Anpassungen, Ersetzungen oder einer Kündigung:** Die DZ BANK ist bei Eintritt außerordentlicher Ereignisse berechtigt, die Zertifikatsbedingungen anzupassen, den Basiswert zu ersetzen oder das Zertifikat zu kündigen. Eine Anpassung oder Ersetzung kann sich nachteilig auf die Wertentwicklung und / oder das Rückzahlungsprofil des Zertifikats auswirken. Im Falle einer Kündigung kann der Kündigungsbetrag unter Umständen auch erheblich unter dem Emissionspreis liegen. Zudem trägt der Anleger das Risiko, dass zu einem für ihn ungünstigen Zeitpunkt gekündigt wird und er den Kündigungsbetrag nur zu schlechteren Bedingungen wieder anlegen kann. Ein außerordentliches Ereignis, das zu einer Anpassung der Zertifikatsbedingungen oder Kündigung des Zertifikats führen kann, liegt zum Beispiel vor, wenn bei dem Emittent des Basiswerts (Gesellschaft) der Insolvenzfall (Zahlungsunfähigkeit/Überschuldung), die Auflösung oder Liquidation droht oder alle wesentlichen Vermögenswerte der Gesellschaft verstaatlicht oder enteignet werden. Ein außerordentliches Ereignis, das zu einer Kündigung des Zertifikats führen kann, liegt zum Beispiel auch vor, wenn die erforderlichen Absicherungsgeschäfte für die DZ BANK vollständig oder teilweise rechtswidrig oder undurchführbar werden.

Eckdaten des Memory Express Return Zertifikats: Basiswert BASF SE

Emittent (Herausgeber des Zertifikats)	DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Deutschland (Branche: Kreditinstitute, www.dzbank.de) Ratings der DZ BANK: Moody's: Aa3 / S&P: AA- / Fitch: AA-		
WKN / ISIN	DGE01Q / DE000DGE01Q2		
Emissionstag	01.11.2017		
Valuta (Zeitpunkt der Belastung)	06.11.2017		
Basiswert (Bezugswert, der dem Zertifikat zugrunde liegt)	Aktie / Gesellschaft	Branche	ISIN
	BASF SE	Chemie	DE000BASF111
Emissionspreis	1.000,00 Euro pro Zertifikat		
Möglichkeit einer Zinszahlung an jedem Zahlungstermin	Eine Zinszahlung in Höhe von 55,00 Euro pro Zertifikat an einem Zahlungstermin erfolgt, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE am jeweiligen Bewertungstag auf oder über der Barriere (68,343 Euro) notiert und es vorher nicht zu einer vorzeitigen Rückzahlung gekommen ist. Entfallene Zinszahlungen können nachträglich ausgezahlt werden, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE an einem der nachfolgenden Bewertungstage auf oder über der Barriere (68,343 Euro) notiert.		
Rückzahlungsart und -betrag pro Zertifikat	<p><u>Vorzeitige Rückzahlung am 1., 2. oder 3. Zahlungstermin:</u> 1.000,00 Euro, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE am jeweiligen Bewertungstag auf oder über dem Startpreis (93,62 Euro) notiert</p> <p><u>Rückzahlung am letzten Zahlungstermin:</u> 1.000,00 Euro, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE am letzten Bewertungstag auf oder über der Barriere (68,343 Euro) notiert</p> <p>oder</p> <p>Lieferung von Aktien der BASF SE entsprechend des Bezugsverhältnisses, wenn der Schlusskurs der Aktie BASF SE am letzten Bewertungstag unter der Barriere (68,343 Euro) notiert. Die DZ BANK liefert keine Bruchteile von Aktien. Für diese erfolgt die Zahlung eines Ausgleichbetrags pro Zertifikat. Wenn die Lieferung von Aktien für die DZ BANK erschwert oder unmöglich ist, kann die Rückzahlung auch zu einem entsprechenden Ausgleichsbetrag erfolgen. Dieser entspricht dem Ergebnis der Formel (Schlusskurs der Aktie BASF SE am letzten Bewertungstag x Bezugsverhältnis). Ein Zusammenfassen mehrerer Ausgleichsbeträge zu Ansprüchen auf Lieferung von Aktien ist ausgeschlossen.</p>		
Startpreis	93,62 Euro		
Barriere	68,343 Euro		
Bezugsverhältnis	10,6815		
Mögliche Bewertungstage	30.10.2018, 30.10.2019, 30.10.2020 und 01.11.2021		
Mögliche Zahlungstermine	06.11.2018, 06.11.2019, 06.11.2020 und 08.11.2021		
Laufzeit	06.11.2017 bis 08.11.2021 (vorbehaltlich einer vorzeitigen Rückzahlung)		
Börsennotierung	Voraussichtlich am 20.12.2017 im Freiverkehr in Frankfurt und / oder Stuttgart (Stücknotierung)		
Rückgabe	Börsentäglich möglich (unter normalen Marktbedingungen, technische Störungen vorbehalten)		

¹ Die DZ BANK bezahlt aus dem Emissionspreis den Vertriebspartnern für die Vermittlung dieses Zertifikats eine einmalige Vertriebsvergütung von 1,00% bezogen auf 1.000,00 Euro. Als zusätzliche Vergütung erhält der Vermittler den Ausgabeaufschlag, der vom Anleger beim Erwerb zusätzlich zu den 1.000,00 Euro pro Zertifikat an den Vermittler direkt zu bezahlen ist. Gerne gibt Ihnen Ihr Vermittler auf Nachfrage nähere Informationen.

Kosten

Erwerbs- und Veräußerungskosten	<p><i>Im Festpreisgeschäft:</i> Das Geschäft wird zwischen dem Anleger und der vertreibenden Bank zu einem festen oder bestimmbaren Preis vereinbart. Dieser Preis umfasst alle Erwerbskosten und enthält einen Erlös für die vertreibende Bank.</p> <p><i>Im Kommissionsgeschäft:</i> Das Geschäft wird von der vertreibenden Bank mit einem Dritten für den Anleger abgeschlossen. Das Entgelt sowie fremde Kosten und Auslagen (z. B. Handelsplatzentgelte) werden in der Wertpapierabrechnung gesondert ausgewiesen.</p>
Laufende Kosten	Für die Verwahrung der Wertpapiere im Anlegerdepot fallen für den Anleger die mit der verwahrenden Bank vereinbarten Kosten an (z.B. Depotentgelt).

Hinweis auf die Sicherungseinrichtung: Die DZ BANK ist Mitglied in der Sicherungseinrichtung des Bundesverbandes der Deutschen Volksbanken und Raiffeisenbanken e.V. (BVR). Mehr Informationen dazu finden Sie unter www.bvr.de/se.

Hinweis auf den Prospekt: Der bezüglich des öffentlichen Angebots von der DZ BANK erstellte Basisprospekt wird zusammen mit den zugehörigen Endgültigen Bedingungen sowie etwaigen Nachträgen im Internet unter www.dzbank-derivate.de veröffentlicht. Kopien der vorgenannten Unterlagen in gedruckter Form sind außerdem auf Verlangen kostenlos bei der DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, F/GTDR, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main, Deutschland erhältlich.

Weitere Hinweise: Dieses Dokument ist eine Werbemitteilung und dient ausschließlich Informationszwecken. Es ist durch die DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank („DZ BANK“), ausschließlich zur Verteilung in der Bundesrepublik Deutschland bestimmt und richtet sich nicht an Personen mit Wohn- und/oder Gesellschaftssitz und/oder Niederlassungen im Ausland. Die im Dokument enthaltenen Informationen stellen weder ein öffentliches Angebot, noch eine Aufforderung zur Abgabe eines Angebotes zum Erwerb eines Finanzinstruments dar. Sie sind auch keine Empfehlung zum Kauf oder Verkauf eines Finanzinstruments. Eine Investitionsentscheidung in Bezug auf Finanzinstrumente sollte auf der Grundlage eines Beratungsgesprächs unter Verwendung des jeweiligen Produktinformationsblatts erfolgen. Die vollständigen Angaben zu den Finanzinstrumenten, insbesondere zu den verbindlichen Bedingungen, Risiken sowie Angaben zur DZ BANK können dem jeweiligen Prospekt entnommen werden. Sollten Sie zur Funktionsweise oder den Risiken dieser Kapitalanlage noch Fragen haben, wenden Sie sich bitte an die vertreibende Bank.

Impressum

Herausgeber: DZ BANK AG Deutsche Zentral-Genossenschaftsbank, Frankfurt am Main, Platz der Republik, 60265 Frankfurt am Main
Vorstand: Wolfgang Kirsch (Vorsitzender), Hans-Bernd Wolberg (stv. Vorsitzender), Uwe Berghaus, Dr. Christian Brauckmann, Wolfgang Köhler, Dr. Cornelius Riese, Michael Speth, Thomas Ullrich, Stefan Zeidler